

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sportseite



Volleyball-Meisterschaft 1987:

Der SGSV-Vorstand hat entschieden

Punktegleichheit im Sport ist immer unangenehm. Wer ist nun der Gewinner, das ist die grosse Frage. Die Reglemente geben Auskunft darüber. So wird dann mancher Gewinner auf dem Papier ausgemacht. Und wo es einen Gewinner gibt, gibt es natürlich auch einen Verlierer. Die einen sind erfreut, die andern enttäuscht. Wir finden es wichtig, dass der SGSV über einen Präsidenten verfügt, der den Mut findet Entscheidungen zu treffen – auch dann, wenn dies für ihn unangenehm ist. Und noch schöner ist es, wenn solche Entscheidungen akzeptiert werden können. Das ist dann echte Sportlichkeit.

Der Entscheid des SGSV

Der Zentralvorstand führte am 12. 12. 87 eine Sondersitzung durch. Werner Gnos war ebenfalls anwesend. Nach längeren Gesprächen und Untersuchungen haben wir nun den folgenden Entscheid gefällt:

Der Vorstand des SGSV stimmte über folgende Punkte ab:

- a) organisieren eines Entscheidungsspieles
- b) Entscheid durch Balldifferenz

Der Abstimmungsentscheid fiel zugunsten der Balldifferenz aus.

Dieser Entscheid ist fest. Es kann kein Rekurs eingelegt werden. Die Verantwortung für diesen Entscheid übernimmt der Präsident, Klaus Notter. Der Vorstand wünscht, dass keine Vorwürfe gegen den Obmann, Werner Gnos, erhoben werden.

Begründung:

Die Regel des SGSV, Abt. Volleyball, lautet wie folgt:

Art. 2.0.1 «... weisen gleiche Punktzahl auf, so entscheidet das höhere Satzverhältnis aller Spiele. Bei erneutem Gleichstand entscheidet das höhere Punkteverhältnis aller Spiele».

St.Gallen hat 216 : 141 Bälle Zürich hat 216 : 157 Bälle

Die Regel über dieses Punktesystem wurde nicht vor Beginn der Meisterschaft, sondern erst während der Meisterschaft bekanntgegeben.

Da die Meisterschaft 1987 nur unter drei Mannschaften ausgetragen wurde, lohnte es sich nicht, ein Entscheidungsspiel einzuberufen, da dieses unnötige Unkosten verursacht hätte.

Beschluss:

Das neue System muss an der nächsten Sitzung noch vor dem Meisterschaftsspiel 1988 bereinigt und angenommen werden.

Die SM-Volleyball-Spiele müssen bis Ende September durchgeführt werden, damit ein Entscheidungsspiel im Monat Oktober oder November ausgetragen werden kann.

Schweizermeistertitel

Die Damenmannschaft, GSC St.Gallen, ist **Schweizer-Meister 1987**.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf gute und faire Spiele zwischen St.Gallen und Zürich im neuen Jahr.

Der SGSV-Präsident,
Klaus Notter

Weltspieler 1989 in Neuseeland

Die Vorbereitungen für die Weltspieler 1989 beginnen nun auf Hochtouren anzulaufen. Die Leichtathletiksektion des SGSV hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Der erste Trainingskurs fand Ende Januar in Langenthal statt. Das weitere Trainingsprogramm sowie die geforderten Limiten finden Sie in der untenstehenden Rubrik.

Gehörlosen-Sportclub Brugg:

Mitteilung

An der Generalversammlung vom 12. Dezember 1987 in Brugg wurde der Vorstand wie folgt neu gewählt: Viktor Christen (Präsident), Emil Bühler (Vizepräsident), Elsa Spieler (Aktuarin), Josef Rosenberg (Kassier), Franz Meier (Kegelobmann). Die Vereinsadresse des Präsidenten lautet: Untere Dorfstrasse 52, 8469 Rudolfstetten.

Limiten

Für die 16. Weltspieler in Christchurch (Neuseeland)
7. bis 17. Januar 1989

Disziplinen	Herren	Damen
100 m	12,0	13,5
200 m	24,0	27,2
400 m	52,0	65,0
800 m	2:00	2:30
1500 m	4:20	5:10
3000 m	—	12:00
5000 m	16:25	—
10000 m	34:00	—
Marathon	3:0:0	—
100 m Hürden	—	18,0
110 m Hürden	18,0	—
400 m Hürden	60,0	1:25
3000 m Hindernislauf	11:00	—
Weitsprung	6.10 m	5.00 m
Hochsprung	1.70 m	1.40 m
Stabhochsprung	3.50 m	—
3-Sprung	12.50 m	—
Kugelstoßen	10.50 m	9.50 m
Diskuswurf	34.0 m	24.0 m
Hammerwurf	26.00 m	—
Speerwurf	45.0 m	27.0 m
4 × 100 m Staffellauf	frei	frei
4 × 400 m Staffellauf	frei	frei
10-Kampf	4500 Pkt.	—
7-Kampf	—	3000 Pkt.

Leichtathletik Trainings-Programm 1988

30. – 31. 1. 88	Trainingskurse in Langenthal
19. – 20. 3. 88	Trainingskurse in Langenthal
14. – 15. 5. 88	Trainingskurse in Langenthal
19. 3. oder 16. 4. 88	Versammlung der Leichtathletikabteilung des SGSV in Langenthal oder Bern
25. 6. 88	Internationale Leichtathletik-Sportveranstaltung der Gehörlosen in Trier
24. – 31. 7. 88	Trainingslager in Bad Thürheim (Schwarzwald)
27. – 28. 8. 88	Organisation: SLVB
15. 10. 88	Schweizer-Leichtathletikmeisterschaften
26. – 27. 11. 88	Schweizermeisterschaften im Geländelauf in Hohenrain LU
7. – 17. 1. 89	Trainingskurse in Langenthal Weltspieler 89 in Neuseeland